
PRESSEINFORMATION

Neuer Leiter Gastechnologien und Energiesysteme

Björn Munko tritt die Nachfolge von Alfred Klees an

Bonn, 7. April 2022 – Björn Munko (44) ist neuer Leiter Gastechnologien und Energiesysteme beim Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW). Munko kommt von der TGE Marine Gas Engineering GmbH mit Sitz in Bonn. Zum 1. April hat er die Nachfolge von Alfred Klees (65) angetreten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir diese wichtige Position in unserem Unternehmen mit einem Experten mit weitreichender Expertise im Gasbereich besetzen konnten“, so Prof. Dr. Gerald Linke, Vorstandsvorsitzender des DVGW. „Björn Munko verfügt über einen exzellenten technischen Background und hat die Schifffahrtsbranche in den letzten Jahren bei der Einführung von Lösungen für Erdgas als Treibstoff auf der Versorgerseite und der Betreiberseite mit geprägt. Mit seiner Expertise wird er dem DVGW und der Energiewirtschaft wertvolle Impulse geben, insbesondere bei den Herausforderungen der Transformation mit Wasserstoff und klimaneutralen Gasen im Rahmen der Energiewende, die auch die dazugehörige Infrastruktur und das Regelwerk betreffen.“

Alfred Klees, der den DVGW im Sommer dieses Jahres verlassen wird, war insgesamt 41 Jahre im Unternehmen beschäftigt. „Wir danken Alfred Klees für sein vielseitiges Engagement in verantwortungsvoller Position. Dass er den Wechsel an der Spitze dieses zentralen Unternehmensbereichs übergangsweise begleiten wird, wissen wir sehr zu schätzen“, ergänzt DVGW-Chef Linke. „Für seinen bevorstehenden Ruhestand wünschen wir Alfred Klees alles Gute bei bester Gesundheit.“

Björn Munko ist Diplom-Ingenieur und war 2003 bei TGE Marine Gas Engineering, zuletzt in der Position als General Manager Sales & Business Development, beschäftigt. Das Unternehmen hat sich auf die Lieferung von Gasanlagen für den Transport von Flüssiggas und Einsatz von Gasen als Schiffstreibstoff spezialisiert. „Die Möglichkeit, beim DVGW als einem einflussreichen Player den Transformationsprozess der Energiebranche hin zu einer Wasserstoffwirtschaft in Deutschland

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

mitzugestalten, hat mich sehr gereizt. Ich freue mich, als Teil des Teams meine neuen Kolleginnen und Kollegen bei dieser wichtigen und erfolgreichen Arbeit zu unterstützen und dabei zu helfen, Ideen und Projekte weiterzuentwickeln“, so Munko.

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftsträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der DVGW ist die im Energiewirtschaftsgesetz benannte Institution für Wasserstoffinfrastrukturen. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral. Mit neun Landesgruppen und 62 Bezirksgruppen agiert der DVGW auf lokaler sowie überregionaler Ebene und ist in der ganzen Bundesrepublik vertreten. Themen mit bundesweiter oder europäischer Dimension werden durch die Hauptgeschäftsstelle in Bonn mit Büros in Berlin und Brüssel abgedeckt.